Das Jahr 2005

Auch in diesem Jahr organisierte TuS wieder ein Fußball-Turnier in der Weseler Rundsporthalle.

Viele Diskussionen gab es bei der Mitgliederversammlung in Anbetracht der finanziellen Situation. Der vom Vorsitzenden Günter Liesenfeld und Schatzmeister Helmut Dames vorgelegte Sparplan für die nächsten Jahre wurde schließlich beschlossen. Bernhard Baumert, Heiko Bergmann, Sebastian Dickneite, Helga Jadzewski, Wolfgang Kühn und Ralf Schlinkert wurden für die 25jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Bei den Präsidiumswahlen wurde Heribert Bentgens erster Stellvertreter, Beate Coldewey zweite und Hilka Wetzel dritte Stellvertreterin. In der vorher abgehaltenen Jugendversammlung wurde Claudia Wernecke als Vereinsjugendleiterin wiedergewählt.

Rolf Hesselmann holte sich bei den Westdeutschen Berglauf-Meisterschaften in der Klasse M 45 in Bad Berleburg den Titel.

Starke Leistungen zeigten die Leichtathleten bei den Kreissenioren-Meisterschaften im Weseler Auestadion. So gewann Heino Spickermann das Kugelstoßen der Altersklasse M 45.

Zum zweiten Mal wurde der Drevenacker Abendlauf durchgeführt.

Die 1. Mannschaft der TuS stieg in die B-Liga ab.

Einen Hattrick landete Walker Volker Dickmann. Er gewann beim Himmelgeister Jüchtlauf des SFD Düsseldorf-Süd, beim Meidericher Mitsommernachtslauf und beim Haldener Volkslauf.

Kerstin Priewe wurde über 1.500 Meter Kreismeisterin. Bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften wurde sie über diese Strecke Dritte. Bei dieser Veranstaltung in Schweinfurt wurde Jürgen Hesselmann über 5.000 Meter ebenfalls Dritter.

Seine dritte Auflage erlebte das Tennis-Turnier um den VW-Röder-Cup bei der TuS. Die Gastgeber gewannen dieses Turnier vor dem STV Hünxe.

Nicht zu überwindende Differenzen gab es in der Vereinsführung. Die stellvertretenden Vorsitzenden Heribert Bentgens, Beate Coldewey und Hilka Wetzel und Schatzmeister Helmut Dames traten zurück. Vorsitzender Günter Liesenfeld hatte diesen Schritt schon im Frühjahr hinter sich gebracht. Warum seine Vorstandskollegen ihm nacheifern, erkläre Heribert Bentgens mit der „fehlenden persönlichen Akzeptanz des Präsidiums in der Mitgliedschaft des Vereins“. Reibungspunkte gab es vor allem mit der Tennis- und der TLT-Abteilung. Um die etwa 900 Mitglieder der TuS nicht handlungsunfähig zu machen, wurde das Amtsgericht eingeschaltet. Dieses prüfte, ob die Voraussetzungen für die Einsetzung eines Notvorstandes vorliegen.

Schließlich erklärte sich Wolfgang Schulte, das Amt des Not-Präsidenten zu übernehmen. Ihm zur Seite stellten sich Heribert Bentgens als 1. Stellvertretender Vorsitzender und Helmut Dames als Schatzmeister. Sie sahen als wichtige Aufgabe an, die Animositäten zwischen den verschiedenen Abteilungen einzudämmen.

Jürgen Hesselmann wurde Deutscher Vize-Meister im Crosslauf in Darmstadt in der Altersklasse M 40.